

Disease Management in Deutschland

-

**Voraussetzungen, Rahmenbedingungen,
Faktoren zur Entwicklung,
Implementierung und Evaluation**

Gutachten

im Auftrag des

Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK)

und des Arbeiter-Ersatzkassen-Verbandes e.V. (AEV)

Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach,
Institut für Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie der Universität zu Köln.
Gleueler Str. 176-178/III
50935 Köln

Autoren

Institut für Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie der Universität zu Köln.
Gleueler Str. 176-178/III
50935 Köln

Telefon: +49 - 221 - 4679 - 0

Telefax: +49 - 221 - 430 230 4

Leitung: Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach

Mitarbeit: Dr. med. Stephanie Stock, Gesundheitsökonom (ebs)
Marcus Redaelli, Arzt
Matthias Kühn, Arzt und Wirtschaftswissenschaftler
Dr. rer. pol. Markus Lungen

Mit dem geplanten Gesetz zur Änderung des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung ist die gezielte Förderung von Disease Management Programmen sowie die Berücksichtigung erhöhter standardisierter Leistungsausgaben im Risikostrukturausgleich für Versicherte in akkreditierten Programmen gesetzlich verankert worden. Damit hat der Gesetzgeber einen starken Anreiz zur Ausschöpfung der erweiterten Rahmenbedingungen zur Etablierung einer sektorenübergreifenden, evidenzbasierten Versorgung gesetzt.

Momentan werden auf Basis der derzeitigen Gesetzgebung verschiedene Modellprojekte (§ 63 ff SGB V) und Strukturverträge (§ 73a SGB V) insbesondere für die Erkrankung Diabetes verwirklicht. Eine Auswahl von Projekten und Modellversuchen auf Grundlage der derzeitigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sind in Tabelle 7–9 zusammengestellt.

Tabelle 7: Modellvorhaben innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung (Stand: Juli 2001)

Projektbezeichnung	Rechtsgrundlage	Vertragspartner	Laufzeit
Vereinbarung zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der hausärztlichen Versorgung (Hausarzt- Modell)	§ 63 SGB V (alt)	AOK Hessen, KV Hessen	01.01.97 - 30.06.98
Medizinische Qualitätsgemeinschaft Ried	§ 73a SGB V (alt)	VdAK / AEV, KV Hessen	01.01.97 - 31.03.99
Praxisnetz Berliner Ärzte und Betriebskrankenkassen/ Techniker Krankenkasse	§ 63 SGB V (neu)	BKK LV OST, TK, KV Berlin	01.01.96 - 31.12.05, Änderung vom 31.10.97
Modell Qualität und Humanität	§ 63 SGB V (alt)	AOK Baden – Württemberg, KV Südbaden	Bis 31.12.97, verlängert bis 31.12.98
Medizinische Qualitätsgemeinschaft Modell Herdecke	§ 63 SGB V	VdAK-LV, KV Westfalen Lippe	Seit 02.02.00
Modellvorhaben über die Weiterentwicklung der Verfahrens-, Organisations-, Finanzierungs- und Vergütungsformen stationersetzender ambulanter Operationen	§ 63 SGB V	IKK-LV Nord, KV MV	
Modellvorhaben zur Akupunktur	§ 63 SGB V	AOK MV, KV MV	01.01.01 - 31.12.03

[Quelle: Eigene Darstellung]